

Wien, am Montag, den 22. Juli 1929 Zweite Ausgabe

Rekordbesuch in den städtischen Sommerbädern. Der überaus heisse Sonntag brachte den städtischen Sommerbädern einen Rekordbesuch. Nicht weniger als 83.800 Personen suchten gestern in den städtischen Sommerbädern Erquickung. Die Sommerbäder hatten einen Besuch von 68.500 Badegästen und in den städtischen Kinderfreibädern tummelten sich nicht weniger als 15.300 Kinder. Den stärksten Besuch hatte das Gänsehäufel. Dort badeten 20.380 Personen. Das Strandbad Alte Donau hatte 10.200 Besucher, das heuer vergrösserte Schwimm-, Sonnen- und Luftbad auf dem Kongressplatz in Ottakring 9050 und das Strandbad Kuchelau 7100 Besucher. Dank dem Diensteifer und Pflichtbewusstsein ^{der Angestellten} wickelte sich der Betrieb in allen städtischen Bädern trotz des Riesenansturmes klaglos ab. Da infolge des Schönwetters ein besonders starker Ansturm ins Gänsehäufel zu erwarten war, so wurde, um Stauungen und langes Warten der Badebesucher zu vermeiden, das Strandbad statt um 8 Uhr früh schon um 7:30 Uhr früh geöffnet. Durch eigene Aufschriftstafeln, die jeweils an den Kassen angebracht wurden, wie auch durch mündliche Mitteilungen wurde an den Kassen den Badelustigen bekanntgegeben, welche Art von Umkleidestellen frei sind. Waren die Umkleidestellen besetzt, so wurden hievon die an den Kassen Wartenden verständigt und es wurde verlautbart, dass nur mehr Eintrittskarten zur blossen Besichtigung der Badeanlagen, beziehungsweise Mitbenützungskarten ausgegeben werden. Auch zur Zeit des ärgsten Ansturmes zwischen 12:30 Uhr und 13 Uhr dauerte die Platzzuweisung nur einige Minuten.

Ausgestaltung der elektrischen Strassenbeleuchtung. In den nächsten Tagen wird die neuhergestellte elektrische Strassenbeleuchtung in Ottakring und Hernals in der Römergasse und Paltaufgasse und in Währing in der Theresiengasse, Klettenhofergasse und im Ferdinandspark in Betrieb gesetzt.

Bezirksvertretung Favoriten. Die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Favoriten findet am Freitag, den 26. Juli, um 16 Uhr statt.
